

Europäische Projektnummer:

A-1997-ESP-643



Lernen am Arbeitsplatz: VALERO

Weiterbildung im mobilen Klassenzimmer



Das Hauptanliegen dieser Entwicklungsinitiative war es, den Zugang zur Weiterbildung am Arbeitsplatz im Bereich technologischer Qualifikationen zu fördern.

Die Philosophie des Projektes bestand darin, technologische Weiterbildung für Arbeiter und Unternehmen in abgelegenen, weit von den technischen Ballungszentren entfernten Gegenden zu ermöglichen, da es dort keine entsprechenden Angebote gibt.

Die eingesetzte Methode vereint die Instrumente der Informationsgesellschaft (virtuelles Klassenzimmer) mit Weiterbildungsseminaren (mobiles Klassenzimmer) zur Vermittlung von Technologie, wie sie tatsächlich am Arbeitsplatz zur Anwendung kommt.

Der Projektträger:

Fundación San Valero

C/ Violeta Parra nº 9

E-50.015 Zaragoza

Tel.: ++34 (0)976/46 65 99

Die Kooperationspartner:

Arge Müllverbrennung, Österreich

Kolping, Deutschland

Fraunhofer Institute, Deutschland

IES Cosme Garcia, Spanien

INFO-TECNO-MÓVIL

ADAPT

Erfahrungen



Das mobile Klassenzimmer überwindet geographische Grenzen

Keine Angebote zu neuen Technologien

Die Weiterbildungsformel lautet:
 VIRTUELLES KLASSENZIMMER + MOBILES KLASSENZIMMER = ÜBERWINDUNG VON HINDERNISSEN.

Die Weiterbildung von Arbeitern im Bereich der neuen Technologien stellt in entlegenen Gegenden ein besonderes Problem dar:

- 95% der Weiterbildungsangebote in neuen Technologien (CNC, Robotertechnik, Pneumatik etc.) welche von den Firmen nachgefragt werden, sind nur in den großen Städten vorhanden. Deshalb sind Arbeitnehmer aus ländlichen Gegenden gezwungen, weite Reisen zu unternehmen. Sie haben dabei große Probleme, ihre Schichten, ihre Arbeitszeiten und die Weiterbildungsmaßnahmen

unter einen Hut zu bringen.

- Die für die Weiterbildungsmaßnahmen notwendigen Freistellungszeiten stellen Hindernisse dar, die sich negativ auf die Einstellung der Arbeiter und der Firmen bezüglich einer kontinuierlichen Weiterbildungspolitik auswirken.

„Das INFO-TECNO-MÓVIL Projekt hat uns gezeigt, dass es für Weiterbildung und neue Technologien weder technologische Hindernisse noch geographische Grenzen gibt.“

*D. José Miguel Cebrian.
 Stadtverwaltung Ateca.*

„Im Namen meiner Kollegen der Lear Corporation möchte ich der Fundación San Valero zu der Arbeit gratulieren, die sie im mobilen Klassenzimmer geleistet hat. Wir konnten die „Informationsgesellschaft“ in einer effizienten und dynamischen Weise kennenlernen.“

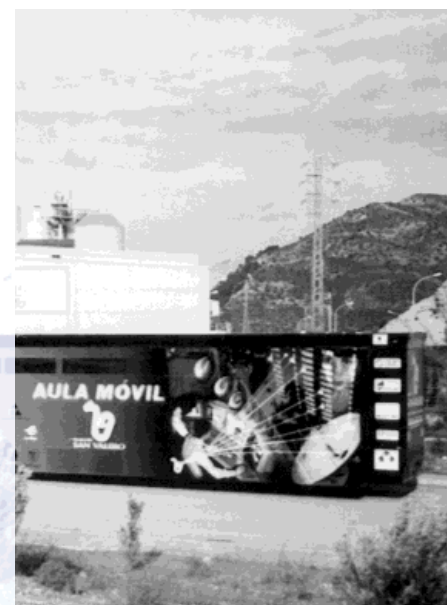
Teilnehmer der Lear Corporation

- Bestimmte Arbeitnehmergruppen stellt der Mangel an Weiterbildungsangeboten vor Ort vor noch größere Probleme. Vor allem Schichtarbeiter, benachteiligte Gruppen und Frauen, die zusätzlich zu ihrem Beruf auch noch ihre Familie koordinieren müssen, sind der am stärksten betroffene Personenkreis.

Eine Weiterbildungsmethode für strukturschwache Landstriche

Um die oben genannten Probleme in den Griff zu bekommen, hat das Projekt eine systematische Weiterbildungsplanung für wirtschaftlich schwache Regionen entwickelt:

1. Die Anwendung von informationstechnischen Instrumenten unterstützt die Weiterbildung in neuen Technologien am Arbeitsplatz oder in der Heimatregion der Arbeitnehmer.
2. Zusätzliche Weiterbildungsseminare werden mit Hilfe eines innovativen mobilen Systems durchgeführt – dem Prototyp eines mobilen Klassenzimmers.
3. Durch die Kombination von virtuellen und mobilen Weiterbildungsaktivitäten ist es gelungen, ein gewichtiges Defizit an Weiterbildungsmöglichkeiten in ländlichen Gegenden oder abgelegenen Industriestandorten zu kompensieren.
4. Die mobilen Technologiesysteme des Projektes und das mobile Klassenzimmer haben zudem benachteiligten Gruppen geholfen und so Hindernisse in Bezug auf die technische Weiterbildung überwunden.



AULA MÓVIL



Fundación SAN VALERO



Neue Technologien:

Ein Ansatz für ländliche Regionen

Arbeitsplatznaher Verbund von Fernstudium und Seminaren

Das Hauptproblem bei Fernstudien ist, dass praktisches Training nicht stattfinden kann. Deshalb müssen alle Weiterbildungsmaterialien gut aufbereitet sein, attraktiv gestaltet werden und einen sehr gut durchdachten didaktischen Ansatz verfolgen. Ein anderer wichtiger Aspekt des Fernstudiums ist der Tutor, der unaufhörlich Motivation und Anregungen vermitteln muss.

Die moderne technische Ausrüstung für Weiterbildungszwecke ist sehr kostspielig. Zudem ist es für die Firmen problematisch, Werkstätten oder Klassenzimmer für das praktische Training zur Verfügung zu stellen, ohne die laufenden Produktionsprozesse zu beeinträchtigen.

Die Vorteile eines mobilen Klassenzimmers liegen auf der Hand:

- Das mobile Klassenzimmer ist ein flexibles Weiterbildungsinstrument, das eine große Vielfalt an Aktivitäten und Inhalten bietet.
- Das mobile Klassenzimmer kann schnell an jeden nur denkbaren Weiterbildungsbedarf angepasst werden – ein überzeugendes Argument.
- Das mobile Klassenzimmer bietet einen unabhängigen und angemessenen Lernort, ohne dass Eingriffe in den Produktionsprozess der Firma notwendig werden.
- Sowohl KMU als auch ihre Mitarbeiter haben das mobile Klassenzimmer sehr gerne und sehr schnell akzeptiert.
- Das mobile Klassenzimmer kann die Hindernisse überwinden, die es für technologische Weiterbildung noch gibt.

Die Auswirkungen des Projektes

Bis jetzt hat das Projekt viele positive Auswirkungen gehabt:

- Die Integration der Methoden und der innovativen Instrumente in die jeweiligen Weiterbildungspläne der teilnehmenden Regionen für die Jahre 2000 bis 2006.
- Arbeiter in Gegenden mit mangelnden Weiterbildungsmöglichkeiten konnten mit den neuen Technologien vertraut gemacht werden.
- Die gewonnenen Erkenntnisse kamen vielen Partnern zugute.
- Eine Reihe von Firmen sowie lokale und regionale Verwaltungen unterstützten das Projekt.
- Die Zahl der ausgebildeten Arbeiter ist hoch und es gab bereits eine Evaluierung des Projektes.
- Die Medien zeigten großes Interesse an der Verbreitung der Ergebnisse und der innovativen Erfahrungen.

Was Arbeitnehmer und KMU zur Weiterbildung sagen

„Die Erfahrungen, die wir gemacht haben, während das mobile Klassenzimmer in unserer Region war und das Training, das wir durchlaufen haben, um wettbewerbsfähig zu bleiben, geben uns jetzt neuen Schwung, weiterhin für Fundación San Valero zu arbeiten. Das INFO-TECNO-MÓVIL hat uns eine Menge Vorteile gebracht“.

D. Jesus Gueso Garcia Allied Signal, S.A.

„Das Projekt INFO-TECNO-MÓVIL hat uns neue Weiterbildungsressourcen und -methoden vermittelt, um besser auf die Zukunft vorbereitet zu sein“.

Teilnehmer eines Pneumatikkurses in Andorra (Teruel)

„Das Projekt INFO-TECNO-MÓVIL hat uns neue Weiterbildungsressourcen und -methoden vermittelt, um besser auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Teilnehmer eines Pneumatikkurses in Andorra (Teruel)

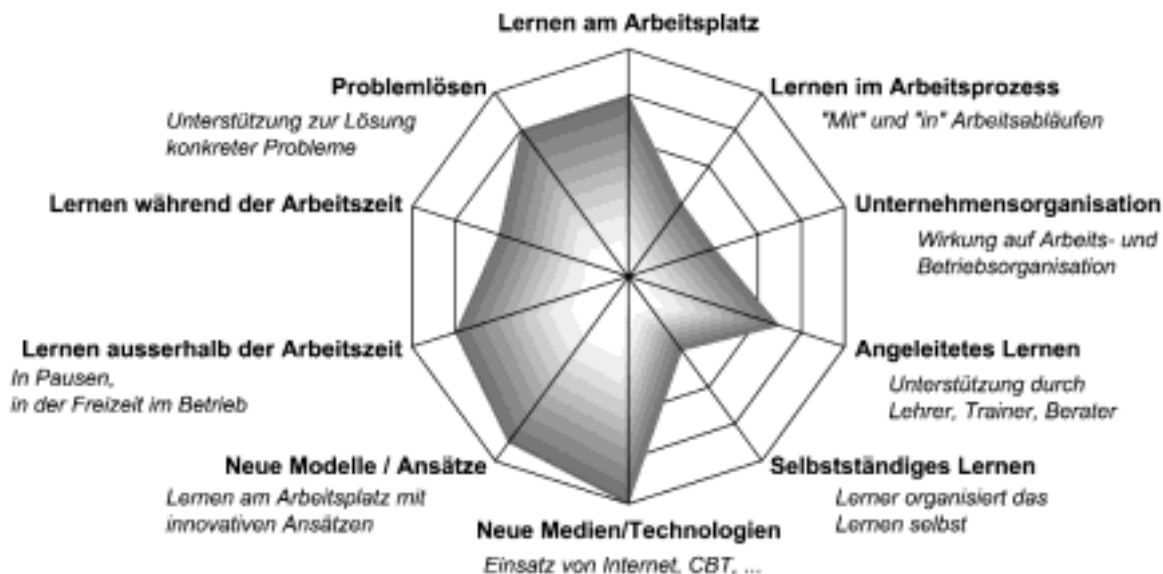




„Erfahrungen mit dem mobilen Klassenzimmer in unserer Region geben uns jetzt neuen Schwung, weiterhin für Fundación San Valero zu arbeiten. Das INFO-TECNO-MÓVIL hat uns eine Menge Vorteile gebracht.“

D. Jesus Grueso
Garcia Allied Signal, S.A.

Das Projekt im Überblick



„Im Namen meiner Kollegen der Lear Corporation möchte ich der Fundación San Valero zu der Arbeit gratulieren, die sie im mobilen Klassenzimmer geleistet hat. Wir konnten die „Informationsgesellschaft“ in einer effizienten und dynamischen Weise kennenlernen.“

Teilnehmer der Lear Corporation

„Das Projekt INFO-TECNO-MÓVIL hat es ermöglicht, Arbeiter aus KMU in Teruel im Bereich Pneumatik und Elektropneumatik auszubilden. Angesichts der großen Innovation und Flexibilität der angewandten Methode könnten solche Weiterbildungskurse in kleinen Dörfern oder Firmen nur mit großen Schwierigkeiten entwickelt werden.“

Mr. Narciso Samaniego Moreno, Koordinator am Zentrum für Unternehmensförderung an der Industrie- und Handelskammer von Teruel

„Der große Wert von INFO-TECNO-MÓVIL reagiert auf das „Schlüsselbedürfnis“ von Weiterbildung und Entwicklung von Humanressourcen in Regionen, die weit von Geschäfts- und Kommunikationszentren entfernt liegen. INFO-TECNO-MÓVIL hat es geschafft, Arbeiter auf den industriellen und technologischen Wandel vorzubereiten und einzustellen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden.“

Mr. Marcos Calucho Villas, Becton Dickinson, S.A., Produktionsleiter

„Das mobile Klassenzimmer von Fundación San Valero ist ein Weiterbildungsinstrument, das allen Anforderungen für die Durchführung von Fach- und Qualitätsausbildung entspricht. Hinzu kommen Präzisionsausrüstung, Materialien und Fachausbilder, die sich mit den Firmen in Verbindung setzen, um den Trainingsbedarf festzulegen und um „à la carte“ auf die Anforderungen zu reagieren.“

Mr. Julio J. Monzón Belanche, Sistemas Integrales Sanitarios, S.A, Produktionsleiter

„Dies ist eine große Chance für Institutionen und Organisationen, die sich mit Arbeit und Weiterbildung in dieser Region befassen. Firmen haben hiermit die Möglichkeit, ihr Personal weiterzubilden und in Humanressourcen zu investieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und so die geographischen und wirtschaftlichen Hindernisse zu überwinden.“

Mr. Fernando Blasco Egido, Kulturbeauftragter der Stadtverwaltung von Osera de Ebro

„Das INFO-TECNO-MÓVIL Projekt hat uns gezeigt, dass es für Weiterbildung und neue Technologien weder technologische Hindernisse noch geographische Grenzen gibt.“

D. José Miguel Cebrian, Stadtverwaltung Ateca